

Gemeinde Dassendorf

Die Bürgermeisterin

PROTOKOLL

3. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 05.05.2015, 19:30 Uhr**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister/in Martina Falkenberg

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister/in	Dr. Albrecht Sakmann
2. stellv. Bürgermeister/in	Ingo Claßen
Gemeindevertreter/in	Carsten Dassau
Gemeindevertreter/in	Rolf Demme
Gemeindevertreter/in	Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter/in	Lennart Fey
Gemeindevertreter/in	Susanne Hiller
Gemeindevertreter/in	Klaus-Peter Janßen
Gemeindevertreter/in	Peter Martens
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (CDU)
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (SPD)
Gemeindevertreter/in	Glenn Roß
Gemeindevertreter/in	Uwe Stegen
Gemeindevertreter/in	Hauke Weber

vom Amt Hohe Elbgeest

vom Amt Hohe Elbgeest B. Mirow

Protokollführung

Protokollführung M. Ploog

Abwesend:

Mitglieder

Gemeindevertreter/in	René Goldade	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Axel Plaß	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Karl-Hans Straßburg	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2015
6. Verabschiedung des Seniorenbeirates
7. Gemeindliche Grundstückseigenschaften, hier: 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 23, Wahl der Mastleuchten und des Pflasters für den Gehwegbereich
8. Straßenunterhaltung 2015;
Hier: Auftragsvergabe
9. Friedhof: Sanierungsvorschlag
10. Ersatzbeschaffung neuer U-Pumpe zur Bewässerung des Sportplatzes
hier: Auftragsvergabe
11. Beauftragung jährlicher Unterhaltungsarbeiten beider Sportplätze
12. Sachstandsbericht Erschließungsmaßnahmen im Gebiet B-Plan 27
13. Sachstandsbericht Erschließung im Gebiet B-Plan 7c
14. Informationen über die Öffentlichkeit von Sitzungen bei der Erklärung des gemeindlichen Einvernehmens bei Bauanträgen
15. Resolution zum Erhalt der örtlichen Polizeistation
16. Bericht der Bürgermeisterin
17. Anfragen und Mitteilungen

24. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 23.04.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

1. Ein Anwohner hat Fragen zu der Entwässerung im Gebiet des Bebauungsplanes 7 c.
Frau Falkenberg verweist auf TOP 13 und bittet darum dann dort seine Fragen zu stellen, wenn nach der Verlesung des Sachstandsberichts noch Fragen bestehen sollten.
2. Ein Anwohner fragt, wann das Flüchtlingsheim in Kröppelshagen gebaut wird.
Frau Falkenberg erklärt, dass der Bauantrag derzeit durch den Architekten erarbeitet wird und danach im Finanzausschuss und dem Verwaltungsausschuss des Amtes beraten wird. Der Amtsausschuss wird voraussichtlich am 23. Juni 2015 über den Bauantrag beschließen.
Bezugsfertig wird das Haus vermutlich Mitte 2016 sein.
3. Er stellt eine weitere Frage, wann und wie es mit der Verteilung der Tablets an die einzelnen Gemeinden vorwärts geht. Er bemängelt, dass im Internet nur die Tagesordnung und Termine einzusehen sind, aber keine Vorlagen.
Frau Falkenberg erklärt, dass die Gemeindevertretung bisher nicht beschlossen hat, dass die Vorlagen im Internet einsehbar sein sollen.
Die Gemeinden Escheburg, Wohltorf und Worth werden als nächstes mit Tablets ausgestattet.
4. Eine Anwohnerin fragt nach, was mit dem alten Rewe Gebäude passieren wird.
Frau Falkenberg berichtet, dass ein Architekt beauftragt wurde. Das Amt oder die Gemeinde Dassendorf sind daran interessiert, das Gebäude zu kaufen. Am 18. Mai wird sich der Finanzausschuss der Gemeinde Dassendorf damit beschäftigen und am 23. Juni der Amtsausschuss.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Tagesordnungspunkte mit in den nichtöffentlichen Teil aufzunehmen:

- Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle,

Grundstück: Dorfstraße/Bornweg
Hier: Ersetzen des gemeindlichen Einvernehmens

- Verpachtung einer Fläche zu landwirtschaftlichen Zwecken

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nrn. 18 bis 23 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2015

Beschluss:

Es werden folgende Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt.

TOP 4

Herr Janßen hat bei der namentlichen Abstimmung mit „Nein“ abgestimmt.

TOP 14, Punkt 3

Frau Falkenberg ist aus der SPD ausgetreten, nicht aus der SPD Fraktion

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 6 Verabschiedung des Seniorenbeirates

Frau Falkenberg verabschiedet die Mitglieder des Seniorenbeirates Frau Drews, Frau Gimpel, Herrn Popp und Herrn Westphal. Frau Zielke ist nicht anwesend.

Sie bedankt sich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in den letzten 5 Jahren, wie die Ausrichtung von Ausflügen, Wanderungen, Krankenbesuche, des monatlichen Frühstücks im Amt und vieles mehr.

Zu TOP 7 Gemeindliche Grundstückseigenschaften, hier: 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 23, Wahl der **03/120/2015**

Mastleuchten und des Pflasters für den Gehwegbereich

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend der Empfehlung der e-werk Sachsenwald GmbH Mastleuchten des Herstellers Siteco, Typ Streetlight 10 mini LED zur Beleuchtung der Erschließungsstraße aufstellen zu lassen.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Pflaster des Gehweges aus Betonsteinen, Format 20 x 10 x 8 cm, im Farbton klinkerrot herstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 8 Straßenunterhaltung 2015; Hier: Auftragsvergabe

03/097/2015

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die durch den Bauausschuss festgelegten Prioritäten ergänzt um die Schäden:

- Hauskoppel „West“ (Priorität 1)
- Ecksweg bis Haus-Nr. 8 (Priorität 1)
- Stemmenkamp bis zur ersten Kehre (bis Straßeneinlauf) (Priorität 1)

für die Straßenunterhaltungsmaßnahme 2015 im Rahmen der im Haushalt bereit gestellten Mittel, 140.000,00 Euro, durchführen zu lassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes die notwendigen Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 9 Friedhof: Sanierungsvorschlag

03/119/2015

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beschließt, für den Ausbau des parallel zur Mühlenstraße verlaufenden Hauptweges und die „Nord-Süd-Trasse“ des gemeindlichen Friedhofes max. 30.000 Euro bereit zu stellen. Der Ausbau soll wie vom Bauausschuss beschlossen durchgeführt werden.

Die Oberflächenentwässerung und die Wasserleitungen sollen in diesem Bereich überprüft werden.

Die farbliche Gestaltung des Pflasters soll wie folgt sein:

- Betonrechteckverbundpflaster mit der Farbe „klinkerrot“, wenn diese durchgefärbt sind.

Wenn dieser nicht durchgefärbt ist, dann „rubinrot“, wenn durchgefärbt. Sollte dieser auch nicht durchgefärbt sein, dann „naturgrau“.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes den Auftrag an diesen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 10 Ersatzbeschaffung neuer U-Pumpe zur Bewässerung des Sportplatzes hier: Auftragsvergabe **03/121/2015**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ersatzbeschaffung einer neuen U-Pumpe zur Bewässerung des Sportplatzes in Höhe von 10.500 Euro brutto.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, nach Prüfung der Kosten, den Auftrag für die o.g. Ersatzbeschaffung an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Die überplanmäßige Ausgabe wird gedeckt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 03.1.90000.00300 (Gewerbsteuer).

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Weiterhin soll durch einen Kostenvoranschlag geprüft werden, ob die Pumpe noch zu reparieren ist. Jedoch sollte dabei beachtet werden, dass die Reparatur der Pumpe den Betrag von 40 % des Neupreises nicht überschreiten darf.

Auch sollte geprüft werden, ob eine Zeitschaltuhr in die neue Pumpe eingebaut werden kann, damit sie täglich in Betrieb ist.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 11 Beauftragung jährlicher Unterhaltungsarbeiten beider Sportplätze **03/122/2015**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Renovation der beiden Rasenspielfelder in Höhe von bis zu 13.500 Euro durchführen zu lassen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, nach erfolgter Prüfung der Ausschreibungsergebnisse, den Auftrag für die Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0

Zu TOP 12 Sachstandsbericht Erschließungsmaßnahmen im Gebiet B-Plan 27

Nach Abschluss der 1. Baustufe der Erschließungsarbeiten (Herstellung der Schmutz- und Regenwasserkanäle einschließl. Hausanschlüsse) und Verlegung der weiteren Versorgungseinrichtungen wie Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation hat die Errichtung der einzelnen Einfamilienhäuser begonnen.

Das letzte Einfamilienhaus wird Ende Juni 2015 errichtet. Alle weiteren Häuser sind bereits fertiggestellt bzw. befinden sich im Bau. Diverse Eigenheime sind schon bezogen.

Um den neuen Grundstückseigentümern die Anlage der Freianlagen auf ihren Grundstücken zu erleichtern, wird der Erschließungsträger bereits in der 3. Maiwoche entsprechend dem Baufortschritt der Einzelhäuser mit dem Endausbau der privaten Wohnwege und den öffentlichen Straßenflächen beginnen.

Hierzu zählt auch die Installation der endgültigen öffentlichen Straßenbeleuchtung. Nach Abschluss des Endausbaus der Verkehrsflächen erfolgt die Pflanzung des Straßenbegleitgrüns.

Der Erschließungsträger plant, die gesamte öffentliche Erschließungsanlage Ende 2015 an die Gemeinde Dassendorf zu übergeben.

Die Bepflanzung des Lärmschutzwalles entlang der Bundesstraße 207 und eines Teilstückes der Straße „Am Holunderbusch“ erfolgt noch Anfang Mai 2015.

Die externe Ausgleichsmaßnahme für den Bebauungsplan (Flächenstilllegung, Anlage eines Knicks als Leitsystem im Biotopverbund) ist bereits fertiggestellt.

Das erste Gebäude der Seniorenwohnanlage wurde am 24.04.2015 gerichtet und wird weiter zügig ausgebaut.

Von dem 2. Gebäude der Seniorenwohnanlage sind die Fundamente hergestellt, so dass auch hier ein zügiger Baufortschritt erkennbar ist.

Für die im B-Plan ausgewiesene Mischgebietsfläche (MI / Diakoniefäche) gibt es noch keine konkrete Planung.

Gemäß dem städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Dassendorf und der LSI GmbH endet die Bereithaltungsfrist im September 2015.

Um das gesamte Erschließungsgebiet zügig zu beenden, wird der Erschließungsträger kurzfristig auf die Gemeinde mit einem Entwicklungsvorschlag zukommen.

Zu TOP 13 Sachstandsbericht Erschließung im Gebiet B-Plan 7c

Der B-Plan 7 c in der Gemeinde Dassendorf hat Rechtskraft erlangt.

Von dem Erschließungsträger und Grundstückseigentümer LSI GmbH sind die erforderlichen Erschließungsarbeiten in Auftrag gegeben worden.

Baumaßnahmen im Einzelnen:

Erstellung der Schmutzwasserkanalisation mit Anschluss an den Hauptkanal in der Straße „Am Wendel“; abgestimmt mit der HH Stadtentwässerung.

Erstellung der Oberflächenentwässerung mittels eines Staukanales und einer stufenförmigen Mulde entlang der nördlichen Grundstücksgrenze (parallel zum Sportplatz).

Die Entwässerungsmulde für das anfallende Oberflächenwasser verläuft teilweise hinter der neu zu errichtenden Lärmschutzwand.

Durch die stufenförmige Anlage des Grabens und die Ausbildung der Regenwasserkanals als Staukanal, erfolgt die Ableitung des Oberflächenwassers gedrosselt in den vorhandenen RW-Kanal in der Straße „Am Wendel“.

Von den weiteren Versorgungsträgern werden die entsprechenden Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Strom und Riotainment) den Erschließungsarbeiten entsprechend mit verlegt.

Die zu errichtende Lärmschutzwand schließt sich an die bereits bestehende Wand an. Sie wird parallel zur nördlichen Grundstücksgrenze geführt.

Die Verlängerung entlang dem Sportplatzgelände beträgt 45m und deckt den Bereich bis zum neu aufgeschütteten Lärmschutzwall ab.

Die verkehrliche Anbindung der Stichstraße erfolgt ebenfalls über die Straße „Am Wendel“.

Die Oberfläche der privaten Stichstraße erhält das gleiche Betonpflaster wie die öffentliche Verkehrsfläche im B-Plan 27.

Der B-Plan umfasst ein Bestandsgrundstück, 4 Einfamilienhausbauplätze und eine Fläche für eine Zeile mit 4 Seniorenbungalows.

Da für die neu zu schaffenden Baugrundstücke ein reges Interesse (überwiegend von Dassendorfer Bürgern) besteht, soll mit der Ausführung der Erschließungsarbeiten Anfang Juni 2015 begonnen werden.

Zu TOP 14 Informationen über die Öffentlichkeit von Sitzungen bei der Erklärung des gemeindlichen Einvernehmens bei Bauanträgen

Frau Falkenberg erläutert, dass nach einer Beschwerde eines Bürgers das Ministerium Schleswig-Holstein informiert hat, dass künftig alle Bauanträge öffentlich beraten werden müssen. Dabei ist zu beachten, dass schützenswerte Belange nicht genannt werden dürfen, (wie z. B. der Name des Bauherren, des Architekten, die Kosten des Bauvorhaben u. ä.).

Zu TOP 15 Resolution zum Erhalt der örtlichen Polizeistation

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die durch Frau Falkenberg vorgelesene Resolution. Das Schreiben wird umgehend an die Verantwortlichen der Polizei in Schwarzenbek weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimme(n):	15
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	0

Zu TOP 16 Bericht der Bürgermeisterin

1. Lärmschutzwall B-Plan 27: Entlang der B-207 haben die neuen Eigentümer der Grundstücke den Fuß des Lärmschutzwalles in Teilen erheblich zwecks Gartengestaltung abgetragen. Dies könnte die Statik der Anlage dauerhaft gefährden. Laut Kaufvertrag müssen Eigentümer den Wall erhalten. Die Gemeinde hat bereits Ge-

sprache mit dem Erschließer geführt, der die neuen Eigentümer nochmals auf diese Regelung hinweisen wird.

2. Sachstand Offene Ganztagschule (OGS): Am 04. Mai hat die Lenkungsgruppe OGS einen Träger für die Einrichtung ausgewählt. Dieser wird sich auf der Sitzung des Schulverbands am 19. Mai vorstellen. Auf dieser Sitzung soll auch der Standort der OGS (möglichst abschließend) geklärt werden. In Frage kommt ein Anbau an das Schulgebäude oder ein Umbau/Anbau bei der ehemaligen Tennishalle der TuS. Der Finanzausschuss tagt am 18. Mai (15:00 Uhr), um die Standortwahl aus Sicht Dassendorfs zu beraten. Die TuS wird sich auf Ihrer Vorstandssitzung am 7. Mai ebenfalls mit dieser Frage beschäftigen.
3. In der Sitzung des Finanzausschusses am 18. Mai wird es auch um die Frage eines möglichen Ankaufs und Umbaus des ehemaligen Rewe-Getränkemarktes am Falkenring gehen. Ein Architekt hat Umbauvorschläge erarbeitet und entsprechende Kostenberechnungen erstellt, die Grundlage der Beratung sein werden.
4. Der Radweg entlang des Mühlenweges vom Stemmenkamp bis zum Obsthof wurde umfangreich repariert und hat dabei auch seine ursprüngliche Breite wiedererlangt. Diese Reparaturmaßnahmen sind einer kulantem Regelung zu verdanken, die mit den Stadtwerken Geesthacht und der Firma MuP getroffen werden konnte.
5. Die Kellerräumlichkeiten der Immobilie „Am Wendel“ sind mittlerweile geräumt und nicht mehr vermietet.
6. Der Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg e. V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Jugend sammelt für Jugend“. In der Zeit vom 11. Mai bis 7. Juni 2015 führt die Jugendfeuerwehr Dassendorf diese Sammlung durch. Träger dieser Aktion ist der Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.. Die sammelnden Gruppen erhalten 60 Prozent des Sammelerlöses für ihre Jugendarbeit, die restlichen 40 Prozent werden zu gleichen Teilen an den Landesjugendring und Kreisjugendring für deren Jugendarbeit weitergeleitet.

7. Die Evangelische Kita hat einen Antrag zur Kostenbeteiligung für neue Abfallbehälter-Stellplatz am Bornweg gestellt. Diese werden aufgrund der weiteren Krippengruppe (Windeln!) notwendig. Rund 2.000 Euro werden dafür künftig als Kostenteil von Dassendorf im Kita-Haushalt bereitgestellt.
8. In der Evangelische Kita sollen weitere Akustikdecken und eine neue Garderobe installiert werden. Dafür wird der Träger voraussichtlich ca. rund 20.000 Euro aus den Sanierungsrücklagen in Anspruch nehmen (Zuschuss der Gemeinde somit nicht erforderlich).
9. Am 27.4. hat es ein Treffen zwischen Bürgermeisterin und dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herzogtum Lauenburg (WFG) hinsichtlich der Vermarktung des Gewerbegebietes gegeben. Die WFG ist (gegen eine entsprechende Kostenbeteiligung) bereit, bei der Vermarktung der Flächen zu helfen.
10. Umgestaltung Spielplatz Bornweg: Hierzu hat es am 05. Mai 2015 einen Termin mit Gutachter, Bauamt, Eltern und Gemeinde gegeben. Umbaumöglichkeiten wurden gemeinsam erörtert.
11. Am 7. Mai wird sich die Bürgermeisterin mit dem E-werk Sachsenwald treffen, um Möglichkeiten der Energieeinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung sowie der Ergänzung der Straßenbeleuchtung an der Katenkoppel und die Auswahl der Leuchten in den B-Plangebieten 27 und 23 zu besprechen.
12. Internetversorgung Amtsgebäude und Christa-Höppner-Platz: Im Multifunktionssaal ist Wlan der Gemeinde verfügbar. Auf dem Christa-Höppner-Platz wurde ein Hot-Spot der Geestachter Stadtwerke installiert, der frei zugänglich ist. Dies soll in den nächsten Wochen öffentlich gemacht und darauf durch ein Schild hingewiesen werden.
13. Die nächste Gemeindevertretung ist für den 30. Juni 2015 geplant.

Zu TOP 17 Anfragen und Mitteilungen

Herr Fey beklagt sich über Unrat neben dem Grundstück „Steinberg 7“. Dieses wurde bereits seit längerer Zeit an das Ordnungsamt gemeldet, jedoch ist bislang noch nichts passiert.

Herr Fey berichtet, dass er den Grund für die geplante Schließung der KSK Filiale erfahren hat. Es müssen immer 4 Mitarbeiter in einer Filiale anwesend sein und zurzeit sind in Dassendorf nur 2 Mitarbeiter/innen und evtl. ein/e Auszubildende/r vor Ort.

**Zu TOP 24 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse**

Bürgermeisterin Falkenberg gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Der Kaufvertragsentwurf für den Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Bargkoppel wurde genehmigt
- Es sollen Kaufverträge mit den Interessenten für den Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Bargkoppel abgeschlossen werden
- Einem Änderungsvertrag mit Stundenerhöhung wurde zugestimmt
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen keinen Widerspruch gegen das Ersetzen des gemeindlichen Einvernehmens gegen den Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle, Grundstück: Dorfstraße/Bornweg einzulegen
- Die Bürgermeisterin wird ermächtigt Pachtverträge für landwirtschaftliche Zwecke abzuschließen

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die Sitzung um 22:55 Uhr.

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

M. Ploog
Protokollführer/in